

Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt – **AG Dorfkernentwicklung und Wohnen**

Arbeitsgruppentreffen am 02.06.2016

Ort: Garding, Gemeindehaus Am Markt 5, 25836 Garding

Teilnehmer:

Ralf-Thomas Knippenberg, Frank Matthiessen, Ralf Pakull, Peter M. Volquardsen, Reinhard Wachtel

Protokollführung: Reinhard Wachtel

1. Protokolle:

Protokolle und Einladungen sollen zur online Veröffentlichung dem Amt Eiderstedt, Frau Katja Andresen, zugesendet werden.

Anmerkung: Schriftdokumente bitte im doc. oder .pdf Format verfassen.

2. Arbeitsgruppen:

Übergreifende Treffen mit anderen Arbeitsgruppen des Kooperationsraumes Mittleres Eiderstedt sind möglich. Angeregt wird ein Treffen mit der Arbeitsgruppe Tourismus und Landschaft, da sich überschneidende Themen, z.B. Ferienwohnungsproblematik vs. Ortskernentwicklung sowie infrastrukturelle Fragen ergeben können.

3. Nachlese letztes Treffen:

Aktuelle Bauvoranfrage „Herrenmühle“

Die Problematik der Innenentwicklung wird am Beispiel „Herrenmühle“ unter dem Gesichtspunkten Anbauverbot Kreisstraße, Erschließung des Grundstücks, Einfügungsgebot nach § 34 BauGB, möglicher Denkmalschutz, erörtert. Ohne Kenntnis der tatsächlichen Ablehnungsgründe der Bauvoranfrage lassen sich z.Zt. keine weiteren Erkenntnisse für die Innenentwicklung ableiten.

Aktuelle Bauvoranfrage „Deichverband“

Das Vorhaben auf dem ehemaligen Grundstück des Deichverbandes ist von der Gemeinde wegen Konflikten mit der Gestaltungssatzung der Stadt Garding abgelehnt worden. Dies Beispiel verdeutlicht die Problematik der Dorfkernentwicklung bezüglich der Durchsetzung von gestalterischen Anforderungen an das Stadtbild und Wünschen der Investoren vermarktungsfähige Wohnungen zu bauen.

Präsentation „Flächenmanagement“

Die Präsentation von pakora.net, Frau Dahms, am 03.05.2016 hat großes Interesse bei den Teilnehmern hervorgerufen. Daraus leiten sich mögliche Arbeitsthemen ab:

Abgrenzungen zwischen den Dorfkernen und den Außenbereichen, z.B. Westerhever, Wasserkoog, prüfen. Was sind die genauen Innenbereiche?

Flächentausch für Baugebiete mit schlechter Vermarktungsprognose, z.B. Mischgebiet „Welter Straße“, um Siedlungserweiterungen ausschließen zu können.

Ermittlung der aktuellen Wohnungsnachfrage in den kleinen Orten. Vorschläge für die Entwicklung mit dem Bestand an Hand z.B. einer Baulückenkartierung .

Prüfung der speziellen Problematik der Innenentwicklung bei Orten, wie z.B. Tetenbüll, Katharinenheerd, Poppenbüll, Osterhever und Westerhever. mit hohem Anteil von II. Wohnsitzen und Ferienwohnungen.

Allgemein funktionale Schwerpunkte in den einzelnen Orten ermitteln. Thematische Konzentration auf die Ortskerne und deren individuelle Bedarfe an Wohnungen, Versorgungseinrichtungen, Infrastruktur.

4. Diskussion Ziel der Arbeitsgruppe:

Es besteht der Wunsch das Ziel der Arbeitsgruppe und was sie überhaupt leisten kann festzulegen. Dies sollte im Rahmen des nächsten Treffens erfolgen. Auch um abzuklären, ob ggf. eine externer Unterstützung (pakora.net) sinnvoll sein könnte.

Wie und wem sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vermittelt werden. Wie verhält sich der zeitliche Rahmen unter dem Gesichtspunkt zunehmender Investitionsbereitschaft an Altbauanierung und Neubauvorhaben.

5. Arbeitsthemen und Aufgabensammlung:

Die von Frau Blum erstellte Liste möglicher Arbeitsthemen wird kurzfristig von Herrn Matthiessen an alle Teilnehmer verschickt.

Jeder Teilnehmer ist aufgefordert zum nächsten Treffen Vorschläge für mögliche Zielsetzungen und Aufgaben unserer Arbeitsgruppe vorzubringen. Durch Punktvergabe wird in der AG eine Gewichtung der Vorschläge vorgenommen.

6. Verschiedenes:

Nächstes Arbeitsgruppentreffen am **07.07.2016, 18.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Themenvorschlag:

Ziele der Arbeitsgruppe, Arbeitsthemen und Aufgabensammlung